



SITZUNGSNIEDERSCHRIFT

Gremium		
Rat der Stadt Schwelm		
Sitzungsort Sitzungssaal, 2. OG, VG I, Hauptstraße 14, 58332 Schwelm		
Datum 22.02.2024	Beginn 17:00 Uhr	Ende 19:20 Uhr

Zur heutigen Sitzung sind folgende Damen und Herren ordnungsgemäß eingeladen worden und sind anwesend:

Mitglieder

Besa, Anna
Bosselmann, Ralf
Christoforidou, Elissavet
Hexel, Klaus Uwe
Hortolani, Frauke, Dr.
Karsten, Udo
Kick, Hans-Werner
Kirschner, Thorsten
Meuser, Alina
Schier, Klaus Peter
Tempel, Gabriele
Wapenhans, Detlef
Weidner, Johnnie
Belitz, Carl-Christian
Burbulla, Johanna
Kampschulte, Matthias
Lenz, Heinz-Jürgen
Nockemann, Frank
Sartor, Christiane
Speckenbach, Benjamin
Thier, Heinz Georg
Zeilert, Hans-Jürgen
Ziebs, Hartmut
Beckenhusen, Ursula
Beckmann, Philipp J.
Meckel, Klaus
Pfeffer, Jörg
Riess, Reiner
Schwunk, Michael
Gießwein, Brigitta
Gießwein, Marcel
Gregor-Rauschtenberger, Brigitte
Kummer-Dörner, Sabine, Dr.
Stark, Peter
Weidenfeld, Uwe
Bockelmann, Christian, Dr.
Kranz, Jürgen
Feldmann, Jürgen

Müller, Karsten
Erarslan, Mesut
Ergen, Ufuk
Günther, Faten

Vorsitzender

Langhard, Stephan

Gleichstellungsbeauftragte

Steger, Anke

Sitzungsteilnehmer/innen der Verwaltung

Kauke, Marcus
Mollenkott, Marion
Pleines, Jil
Rudolph, Heike
Schweinsberg, Ralf
Wach, Nicole

Schriftführerin

Abdi, Schirien

Abwesend:

Mitglieder

Happe, Andreas
Müller, Michael
Schmidt, Regina
Hugendick, Uwe
Mentz, Sarah
Rindermann, Horst

A Öffentliche Tagesordnung

- | | | |
|----|---|--------------|
| 1 | Eröffnung der Sitzung und Begrüßung durch den Bürgermeister | |
| 2 | Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit | |
| 3 | Anträge zur Tagesordnung | |
| 4 | Niederschrift zur Sitzung vom 30.11.2023 - Kenntnisnahme öffentlicher Teil - | |
| 5 | Fragen der Einwohnenden an den Bürgermeister | |
| 6 | Mitteilungen des Bürgermeisters | |
| 7 | Zentralisierung | |
| 8 | Ausschussumbesetzung des Integrationsrates | 016/2024 |
| 9 | Bekanntgabe von Haushaltsüberschreitungen | 017/2024 |
| 10 | Beteiligungsbericht 2022 | 018/2024 |
| 11 | Bewilligung von überplanmäßigen Aufwendungen / Auszahlungen im Produktbereich 06 (Hilfe zur Erziehung) | 021/2024 |
| 12 | Obdachlosen- und Flüchtlingsunterbringung in Schwelm | 224/2023 |
| 13 | Radverkehrskonzept für die Stadt Schwelm | 012/2024 |
| 14 | Ausbau der Rheinischen Straße und Loher Straße | 021/2020/4/1 |
| 15 | 33. FNP-Änderung (Bereich Beyenburger Str. / Winterberger Str.)
1. Beschluss zur frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 (1) BauGB
2. Beschluss zur frühzeitigen Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 4 (1) BauGB | 264/2023 |
| 16 | Bebauungsplan Nr. 110 "Feuerwehrgerätehaus Winterberg"
1. Beschluss zur frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 (1) BauGB
2. Beschluss zur frühzeitigen Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 4 (1) BauGB | 265/2023 |
| 17 | gemeinsamer Antrag Fraktion Die Linke, B´90/Grüne, SWG.BfS und SPD vom 05.02.2024: "Demokratie verteidigen, Weltoffenheit zeigen" | 029/2024 |
| 18 | Fragen / Mitteilungen des Rates an die Verwaltung | |

A Öffentliche Tagesordnung

1 Eröffnung der Sitzung und Begrüßung durch den Bürgermeister

Herr Langhard eröffnet die Sitzung.

Er erinnert mit der Bitte um eine Schweigeminute, an die Kollegen und Kolleginnen, die im Jahr 2023 verstorben sind.

Zudem berichtet er von dem plötzlichen Tod von Frau Himmelmann, welche am 16.02.2024 nach 22 Dienstjahren verstarb.

2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Die Beschlussfähigkeit wird festgestellt.

3 Anträge zur Tagesordnung

Keine

Nachlieferung des Antrags zu TOP Ö17, der gemeinsame Antrag zum Thema Demokratie (029/2024).

Abstimmungsergebnis:	einstimmig:	x
----------------------	-------------	---

4 Niederschrift zur Sitzung vom 30.11.2023 - Kenntnisnahme öffentlicher Teil -

Kenntnisnahme festgestellt.

5 Fragen der Einwohnenden an den Bürgermeister

Keine

6 Mitteilungen des Bürgermeisters

Aktion Let's Europe

Herr Langhard berichtet, dass man als Stadtverwaltung die RVR-Kampagne LET'S EUROPE des Regionalverbandes Ruhr unterstütze. Der RVR wolle damit in der

aktuellen Kriegs- und Krisensituation die Bedeutung des geeinten Europas für unsere Region und unsere Lebenswirklichkeiten deutlich machen und sich mit den Partnern für den Erhalt von Frieden, Freiheit, Demokratie und Toleranz einsetzen. Die Kampagne sei Ausdruck gelebter Vielfalt. Sie wolle vor allem junge Menschen dafür sensibilisieren, dass es sich lohne, sich auch in Zukunft für ein Europa der offenen Grenzen und des solidarischen Miteinanders zu engagieren.

Mitarbeitende der Verwaltung, darunter auch Auszubildende, und der Bürgermeister hätten gemeinsam ein Zeichen für die Europawahl am 9. Juni gesetzt, indem sie mit Sprühkreide und Schablone vor dem Rathauseingang den Slogan „Let's Europe“ als Schriftzug auf den Gehsteig aufgebracht haben.

Internationaler Tag gegen Rassismus

Herr Langhard informiert über die geplante Veranstaltung des Integrationsrates Schwelm, der zum Internationalen Tag gegen Rassismus am 23.03.2024 ein gemeinsames Abendessen mit Fastenbrechen anbiete.

Aktuelle Haushaltssituation

Frau Mollenkott teilt mit, dass bereits bekannt sei, dass die Verwaltung beabsichtige den Haushaltsplanentwurf 2024/2025 am 21.03.2024 in den Rat einzubringen und am 13.06.2024 zu verabschieden. Vorab wolle sie über den Sachstand informieren.

Es sei geplant, Änderungen zum 3. NKF-Weiterentwicklungsgesetz und ggf. auch die Kommunalhaushaltsverordnung in den Etatentwurf einfließen zu lassen. Bisher liege jedoch nur der Gesetzesentwurf zum 3. NKF-Weiterentwicklungsgesetz vor und noch keine Anpassungen der Kommunalhaushaltsverordnung. Sie berichtet auch, dass man auf Basis der bekannten Unterlagen einen Haushaltsentwurf erstellt habe. Aufgrund der vorhandenen Rahmenbedingungen müsse man dringend ein Haushaltssicherungskonzept aufstellen. Man werde dabei den maximalen Konsolidierungszeitraum von 10 Jahren, somit bis 2034 ausschöpfen, um den Haushaltsausgleich darstellen zu können.

Herr Langhard teilt mit, dass er in der letzten Woche in Gesprächen mitbekommen habe, dass viele umliegenden Städte von ähnlichen Situationen betroffen seien.

Freigabe von Einbahnstraßen

Herr Kauke berichtet, dass die Allgemeine Verwaltungsvorschrift zur Straßenverkehrs-Ordnung (VwV-StVO) in der Fassung vom 8. November 2021 zu Zeichen 220 StVO (Einbahnstraße) regelt, dass in Einbahnstraßen, in denen die zulässige Höchstgeschwindigkeit nicht mehr als 30 km/h betrage, Radverkehr in Gegenrichtung zugelassen werden solle, wenn

- eine ausreichende Begegnungsbreite vorhanden sei,
- die Verkehrsführung im Streckenverlauf sowie an Kreuzungen und Einmündungen übersichtlich sei,
- für den Radverkehr dort, wo es orts- und verkehrsbezogen erforderlich sei, ein Schutzraum angelegt werde.

Eine politische Beschlussfassung zur Öffnung von Einbahnstraßen wäre nach diesen Verwaltungsvorschriften nicht erforderlich.

Die bundeseinheitlichen „Richtlinien für die Anlage von Stadtstraßen“ (RASt 06) regle unter der Berücksichtigung der verkehrsrechtlichen Vorgaben eine Führung des Radverkehrs entgegen Einbahnstraßen unter planerischen und entwurfstechnischen Gesichtspunkten.

Dazu gäbe es noch die „Empfehlungen für Radverkehrsanlagen“ (ERA). Sie verweisen inhaltlich ebenfalls auf die StVO-Regelungen und die Vorgaben der RAST 06. Sie konkretisieren die Aussagen im Hinblick auf die Einsatzbedingungen von Radverkehrsführungen und bieten somit eine weitere Grundlage für die Planung, den Entwurf, sowie den Bau und Betrieb von Radverkehrsanlagen und somit auch für eine Öffnung von Einbahnstraßen für den Radverkehr in der Gegenrichtung.

Diese technischen Voraussetzungen seien bei

- Planung und Neubau von Straßen,
- Einrichtung von Einbahnstraßen im Straßenbestand sowie
- bei bestehenden Einbahnstraßen

zunächst durch die Verkehrsplanung zu prüfen. Die Straßenverkehrsbehörde ordnet abschließend die erforderliche Zusatzbeschilderung „Radfahrer im Gegenverkehr“ und „Radfahrer frei“ an. Die benannten Zusatzzeichen schließen auch den Verkehr mit Elektrokleinstfahrzeugen nach Maßgabe der Elektrokleinstfahrzeuge-Verordnung (eKFV) ein, ohne dass diese Verkehrsart als Sinnbild auf dem Zusatzzeichen erscheint.

Schlaglöcher in Schwelm

Herr Schweinsberg teilt mit, dass Schlaglöcher von Land auf Land ab gerade ein echtes Ärgernis seien und Schwelm mache da keine Ausnahme. Hier sei die Lage aber weder besser noch schlechter als in anderen Städten.

Damit wolle man das keinesfalls verharmlosen, sondern nur dem Anschein entgegentreten, dass wir hier eine Sondersituation hätten.

Als Indiz dafür mag dienen, dass Radio EN sich mit einer gleichlautenden Anfrage an alle Städte im Kreis gewandt habe.

Aus Sicht unserer Kollegen im Team Kunze stelle sich der Sachverhalt allgemein und in Schwelm folgender Maßen dar:

Grund für die dieses Jahr sehr stark ausgefallenen Straßenschäden seien unter anderem die länger anhaltenden Frostperioden, sowie der häufige Einsatz von Schneeketten bei Großfahrzeugen.

Die Schäden werden durch regelmäßige Fahrbahn- und Gehwegkontrollen aufgenommen.

Eine Instandsetzung solle möglichst wirtschaftlich erfolgen, wodurch je nach Schwere der Beschädigung, die Instandsetzung durch externe Unterhaltungsfirmen notwendig werde. Kurzfristige Sicherungsmaßnahmen und/oder Instandsetzungen erfolgen durch den Außendienst des Straßenbaus, soweit es die Personalstärke zulässt.

Bürgerinnen und Bürger können sich gerne per Mail an strassenbau@schwelm.de wenden.

Konkret sei zurzeit die Fa. Neveling im Stadtgebiet unterwegs, um die Schäden zu beheben.

Zu der Frage 2 der BIZ Fraktion vom 17.02.24 könne dem Grunde nach ausgeführt werden, dass die dort angeregten Dinge wünschenswert, aber in der aktuellen HH-Planung und Situation nicht umzusetzen sei. Die Frage 1 und 3 sei durch die Ausführungen beantwortet.

Frauentag am 08.03.2024

Frau Steger informiert darüber, dass am Freitag 8. März 2024 die Gleichstellungsbeauftragten des Südkreises in Kooperation mit der VHS EN-Süd in diesem Jahr nach Ennepetal ins Mehrgenerationenhaus (Gasstr. 10, 58256 Ennepetal) einladen.

17:30 Uhr: Einlass. Zeit zum Austausch und zum Netzwerken

18:30 Uhr: Beginn Bühnenprogramm mit der Improvisationskünstlerin Anja Balzer unter dem Motto: Lachen – Staunen – Umdenken.

Karten kosten 5,00 € im Vorverkauf (www.vhs-en-sue.com) und 7:00 € an der Abendkasse.

Sie berichtet weiter, dass im Rahmen des Internationalen Frauentags ein bewährtes Schwelmer Format, das über viele Jahre in Schwelm Frauen in ihrer Vielfalt und Diversität verbunden habe, reaktiviert werde. „Das Frauen-Cafe 2.0“ lädt Frauen am 15.03.2024 unter dem Motto „Die Welt zu Gast im Frauencafé Schwelm“ ab ca. 14 Uhr in die Stadtbücherei, Kulturhaus, Römerstr. 10 ein.

Einladung und Bekanntmachung werde man über die Homepage und sozialen Netzwerke bekannt geben.

Sie berichtet zudem, dass das Gleichstellungsministerium des Landes Nordrhein-Westfalen am 5.März 2024 um 16:00 Uhr zur Veranstaltung „Banden bilden – Bühnen bieten - Mehr Frauen in die Politik!“ einlädt.

Im Rahmen des Internationalen Frauentags soll es um die Fragen gehen:

- Wie kann es uns gemeinsam mit den Akteur*innen vor Ort gelingen, Lust auf Politik zu machen?
- Welche guten Beispiele gibt es bereits im Land?
- Wie kann man die Hürden abbauen, die Frauen ein politisches Engagement erschweren oder sie ganz davon abhalten?

Eine Teilnahme sei persönlich vor Ort in Düsseldorf möglich (Dr. Thompson´s Seifenfabrik Erkrather Straße 230 / Gebäude 232, 40233 Düsseldorf). Alternativ könne die Veranstaltung im Livestream verfolgt werden.

7 Zentralisierung

Herr Schweinberg teilt mit, dass man die drei städtischen Verwaltungsgebäude an den EN-Kreis weder mit einem Gewinn, noch mit einem Verlust vermieten wolle. Den Mietvertrag werde man im Liegenschaftsausschuss vorlegen.

Beschluss:

Die nachstehende Umbesetzung im Rat der Stadt Schwelm wird beschlossen:

	Bisher	Neu	Funktion
Jugendhilfeausschuss	N.N.	Kayi Schlücker	Beratendes Mitglied Vertreterin
Kulturausschuss	N.N.	Erdal Ildirim	Beratendes Mitglied Vertreter
Sozialausschuss	N.N.	Calogero Mazzarisi	Beratendes Mitglied Vertreter
Sportausschuss	N.N.	Emine Serif Oglu	Beratendes Mitglied Vertreterin

Abstimmungsergebnis:	einstimmig:	x
016/2024		

9 Bekanntgabe von Haushaltsüberschreitungen**017/2024**

Herr Schweinsberg teilt mit, dass nach der ersten Erörterung im Finanzausschuss letzte Woche die Aufarbeitung des Sachverhalts zugesagt wurde und mit dem Protokoll des FA zur Verfügung gestellt werde.

Er wolle den im Finanzausschuss aufgezeigten Weg beibehalten, aber trotzdem eine kurze Einschätzung vorab geben.

Im Jahr 2021 sei eine Prüfung der Betriebe gewerblicher Art durchgeführt worden, dabei habe man sich ausschließlich auf die Schwelm-ArENa konzentriert.

Die Prüfung habe sich insgesamt über ca. 2 Jahre gezogen und es habe einige Termine vor Ort und umfangreiche Schriftwechsel gegeben. Für die Verwaltung sei das Verfahren vom Büro PKF geführt worden.

Im Ergebnis sei festzustellen, dass das Finanzamt Herne der Auffassung war, dass die Stadt eine bestimmte Summe nachzahlen müsse. Am Ende sei es zu der in der Vorlage genannten Summe gekommen.

Faktisch habe das Finanzamt damit eigentlich nur festgestellt, dass in den Vorjahren zu wenig gezahlt worden sei.

Herr Beckmann berichtet, dass es schon im Finanzausschuss die Frage gegeben habe, wieso man die Schwelm-ArENA nicht für den Schulsport nutze.

Herr Schweinsberg teilt mit, dass das Ergebnis und die Antwort ausführlich über das Protokoll des Finanzausschusses erfolgen werde. Herr Schweinsberg bittet aber noch um die Beantwortung der Fragen, welche er an Herrn Schwunk gestellt habe.

10 Beteiligungsbericht 2022

018/2024

Beschluss:

Der als Anlage beigefügte Beteiligungsbericht 2022 der Stadt Schwelm wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis:	einstimmig:	x
018/2024		

11 Bewilligung von überplanmäßigen Aufwendungen / 021/2024 Auszahlungen im Produktbereich 06 (Hilfe zur Erziehung)

Beschluss:

Bei der Haushaltsstelle 06.03.03.533200 – Soziale Leistungen an natürliche Personen in Einrichtungen – werden überplanmäßige Aufwendungen/Auszahlungen in Höhe von **560.000,00 €** für das Haushaltsjahr 2023 bewilligt.

Die Deckung ist in voller Höhe durch Mehrerträge auf der Haushaltstelle 06.03.03.422100 – Ersatz von sozialen Leistungen in Einrichtungen gedeckt.

Abstimmungsergebnis:	einstimmig:	x
021/2024		

12 Obdachlosen- und Flüchtlingsunterbringung in 224/2023 Schwelm

Beschluss:

Es wird beschlossen die Kaiserstr. 69 weiterhin als Gemeinschaftsunterkunft für die Obdachlosen- und Flüchtlingsunterbringung zu nutzen. Die Nutzung der Kurfürstenstr. 23 a und b zur Unterbringung von Flüchtlingen soll geprüft und wenn möglich vorbereitet werden.

Die noch nicht verausgabten Landesmittel für die Schaffung, Unterhaltung und Herrichtung von Unterbringungsmöglichkeiten für Geflüchtete sollen für die Instandsetzung und bessere baulichen Untergliederung der Objekte zur Verfügung gestellt werden.

Abstimmungsergebnis:	einstimmig:	x
224/2023		

13 Radverkehrskonzept für die Stadt Schwelm

012/2024

Beschluss:

Der Rat der Stadt Schwelm beschließt die Erstellung eines Radverkehrskonzeptes für die gesamte Stadt Schwelm.

Abstimmungsergebnis:	einstimmig:	x
012/2024		

14 Ausbau der Rheinischen Straße und Loher Straße

021/2020/4/1

Hinweis: Die Vorlage 021/2020/4/1 ersetzt die Vorlage 021/2020/2.

Auf Grund von Änderungen des Bauprogramms u. a. durch Versetzung der Baumstandorte ist diese erneute Vorlage notwendig.

Beschluss:

Der Rat beschließt den Ausbau der Rheinischen Straße/Loher Straße wie in dieser Vorlage beschrieben und entsprechend den als Anlagen beigefügten Ausführungsplanungen.

Abstimmungsergebnis:	einstimmig:	x
021/2020/4/1		

15 33. FNP-Änderung (Bereich Beyenburger Str. / Winterberger Str.) 264/2023

- 1. Beschluss zur frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 (1) BauGB**
- 2. Beschluss zur frühzeitigen Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 4 (1) BauGB**

Beschluss:

1. Die Verwaltung wird beauftragt, die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 (1) BauGB durchzuführen.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, die frühzeitige Beteiligung der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange gem. § 4 (1) BauGB durchzuführen.

Abstimmungsergebnis:	einstimmig:	x
264/2023		

- 16 Bebauungsplan Nr. 110 "Feuerwehrgerätehaus Winterberg" 265/2023**
- 1. Beschluss zur frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 (1) BauGB**
 - 2. Beschluss zur frühzeitigen Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 4 (1) BauGB**

Beschluss:

3. Die Verwaltung wird beauftragt, die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 (1) BauGB durchzuführen.
4. Die Verwaltung wird beauftragt, die frühzeitige Beteiligung der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange gem. § 4 (1) BauGB durchzuführen.

Abstimmungsergebnis:	einstimmig:	x
264/2023		

- 17 gemeinsamer Antrag Fraktion Die Linke, B´90/Grüne, SWG.BfS und SPD vom 05.02.2024: "Demokratie verteidigen, Weltoffenheit zeigen" 029/2024**

Herr Belitz stellt einen Vertagungsantrag. Es folgt keine Gegenrede.
Dem Antrag ist damit zu folgen.

Abstimmungsergebnis:	einstimmig:	x
Vertagungsantrag		

- 18 Fragen / Mitteilungen des Rates an die Verwaltung**

Keine